

Postulat

betreffend **Begrünung von Verwaltungsliegenschaften**

eingereicht von: Julius Praetorius (Grüne/AL), Daniela Roth-Nater (EVP), Lea Jacot-Descombes (SP), Lisa Studer (GLP)

am: 16. September 2024

Anzahl Unterstützende: 29

Geschäftsnummer: 2024.78

Antrag

Der Stadtrat soll Vertikalflächen öffentlicher Gebäude nachhaltig nutzen, um möglichst effektiv das Mikroklima zu verändern. Vor allem Gebäude, die im Verwaltungsvermögen des städtischen Liegenschaftsportfolios liegen, in denen oder in deren Umgebung sich vulnerable Bevölkerungsgruppen aufhalten (Schulen, Altersheime und Betreuungen), sollen für Bepflanzungsmassnahmen geprüft werden, aber auch Verwaltungsgebäude. Dies soll mit Konzepten bei Neubauten, als auch mit kostengünstigeren Varianten für bereits bestehende Gebäude durchgeführt werden. Wo Massnahmen zur Bepflanzung durchgeführt werden können (speziell bei Gebäuden mit vulnerablen Bevölkerungsgruppen) sollen diese auch direkt umgesetzt werden.

Begründung

Um der Hitzeentwicklung in der Stadt entgegenzuwirken, hilft die Bepflanzung von Gebäudeflächen und sorgt so für Kühlung und Mikroverdunstung und bringt zudem die Natur und Biodiversität ein Stück weit zurück in die Stadt. Ausserdem reduziert die Bepflanzung von Fassaden im umliegenden Raum die Lärm- und Luftemissionen und verbessert auch so die Lebensqualität der Anwohnenden und Nutzenden. Die BZO regelt noch nicht explizit die Förderung von Fassadenbegrünung privater Grundstücke. Daher muss sich die Bepflanzung vorerst auf die Gebäude in öffentlicher Hand fokussieren. Speziell die Verwaltungsliegenschaften, welche von der Stadt direkt genutzt werden und in denen sich besonders vulnerable Menschen aufhalten, sollen in den Fokus der Begrünung rücken. Allgemein sollen Neubauten verstärkt mit Konzepten zur Begrünung ausgestattet werden. Bei bereits bestehenden Gebäuden soll nach kostengünstigen Ansätzen gesucht werden, um Fassaden zu begrünen. Inspirationen bieten Lösungen aus der Stadt Zürich [Begrünungssysteme - Stadt Zürich \(stadt-zuerich.ch\)](https://www.stadt-zuerich.ch/begrueunungssysteme).

Fassadenbegrünung wirkt sich ebenfalls auf die Energieeffizienz von diesen Gebäuden aus, was den Klimazielen der Stadtverwaltung von Netto-Null 2035 zugutekommt.

Winterthur könnte mit diesem Ansatz auch eine vorbildliche Rolle einnehmen und die positiven Einflüsse auf die Umgebung werden der ganzen Stadt Lebensqualität verleihen.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2024.78

eingesehen:	Unterstützende (X):	eingesehen:	Unterstützende (X):	
√	S. Gfeller (SP)	X	√ Ph. Angele (SVP)	
√	Th. Gschwind (SP)	X	√ G. Gisler-Burri (SVP)	
√	M. Gnesa (SP)	X	√ M. Graf (SVP)	
√	K. Hager (SP)	X	√ M. Gross (SVP)	
√	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	-- St. Gubler (SVP)	
√	L. Jacot-Descombes (SP)		√ Ch. Hartmann (SVP)	
√	R. Keller (SP)	X	√ W. Isler (SVP)	
--	F. Künzler (SP)		√ M. Wäckerlin (SVP)	
√	L. Merz (SP)	X	√ P.A. Werner (SVP)	
√	M. Sörgo (SP)	X		
√	O. Staub (SP)	X	√ J. Fehr (FDP)	
--	M. Steiner (SP)		√ F. Helg (FDP)	
√	G. Stritt (SP)	X	√ R. Heuberger (FDP)	
--	Ph. Weber (SP)		√ Ch. Maier (FDP)	
√	B. Zäch (SP)	X	√ C. Mancuso Cabello (FDP)	
			√ R. Perroulaz (FDP)	
√	A. Büeler (Grüne)	X	-- G. Porlezza (FDP)	
√	R. Diener (Grüne)	X	-- D. Romay Ogando (FDP)	
√	R. Dürr (Grüne)	X	√ R. Tobler (FDP)	
√	K. Frei Glowatz (Grüne)	X		
√	Ch. Griesser (Grüne)	X	√ N. Ernst (GLP)	X
√	M. Lischer (Grüne)	X	√ J. Guddal (GLP)	X
√	J. Praetorius (Grüne)		√ N. Holderegger (GLP)	X
√	M. Zundel (Grüne)	X	√ S. Kocher (GLP)	X
--	S. Casutt (AL)		√ M. Nater (GLP)	X
√	R. Hugentobler (AL)	X	√ B. Oeschger (GLP)	X
			√ A. Steiner (GLP)	X
√	F. Kramer-Schwob (EVP)	X	√ L. Studer (GLP)	
√	D. Rohner (EVP)	X		
√	D. Roth-Nater (EVP)		√ A. Geering (Die Mitte)	
√	A. Würzer (EVP)	X	√ I. Kuster (Die Mitte)	
			√ K. Vogel (Die Mitte)	
			√ A. Zuraikat (Die Mitte)	
			-- S. Gonçalves (EDU)	